

Neues Fass erhöht Verbrauchernutzen und Markenpräsenz

# 30 Tage Zapfen-Streich

Bier im 5-Liter Partyfass im heimischen Kühlschrank lagern und 30 Tage lang frisch und schaumgekrönt wie ein Profi zapfen, dieses Geschmacks- und Gebrauchserlebnis will der Zapfstar bieten, eine Verpackungsinnovation, die die Huber Packaging Group auf der Interpack präsentiert. Anstatt im Rumpf des Partyfasses ist das Zapfsystem in den Oberboden integriert und hat die Form und Haptik eines klassischen Zapfhahns.

**Die Entscheidung für den Zapfstar verursacht keine Mehrkosten beim Abfüllen: Das Fass ist so gestaltet, dass die Füllvorrichtung und die Fördereinrichtungen der bisherigen 5-Liter Partyfässer passen.**



Wie in der Gastronomie wird der Hahn von oben und ziehend betätigt. Er bietet – ebenso wie das Vorbild – am Griff Platz für das Markenlogo. Der Fassmantel ist auf rund 1.500 cm<sup>2</sup> komplett frei für die Bedruckung mit dem ungestörten Markenauftritt. Nach der Weltpremiere auf der Brau Beviale und einem erfolgreichen Markttest Ende letzten Jahres in Bayern laufen zwischenzeitlich erste größere Aufträge mit dem Zapfstar bei nationalen und interna-

tionalen Brauereien, wie z.B. Kronenbourg aus Frankreich. Mit weiteren Brauereien, national und international, sind die Huber Fachleute in engstem Kontakt. Es zeigt sich, dass die Brauereien die Möglichkeiten zur emotionalen Markeninszenierung genauso schätzen wie die Möglichkeit, den Verbrauchern attraktive Zusatznutzen zu bieten, wie die hygienisch sichere und jederzeit greifbare Bevorratung der Lieblingsbiersorte. Die Entscheidung für den Zapf-



star verursacht keine Mehrkosten beim Abfüllen: Das Fass ist so gestaltet, dass die Füllvorrichtung und die Fördereinrichtungen der bisherigen 5-Liter Partyfässer passen. Der Zapfstar baut auf dem Huber Easy Keg IPS mit CO<sub>2</sub>-Drucksystem auf. Die regulierte Abgabe des CO<sub>2</sub> in den Kopfraum der Dose hält den richtigen Zapfdruck aufrecht. Das sorgt für schnellen Bierfluss und kontrollierte Schaumbildung. Da das Bier im Partyfass nicht mit Sauerstoff in Kontakt kommt, lässt sich das einmal geöffnete Fass bis zu 30 Tage im Kühlschrank aufbewahren, ohne Qualitätsverlust.

Wie bei allen Partyfässern des Weltmarktführers ist die Zapfvorrichtung integriert. Der Verbraucher aktiviert den Druckregler und zieht den Zapfhahn an einer Lasche heraus. Der ergonomisch geformte Zapfhebel lässt sich einfach betätigen. Das anfängliche Zischen, jedes Mal wenn Bier entnommen wird, soll das Zapfen zum emotionalen Frischeerlebnis machen. Klappt der Verbraucher die Zapfvorrichtung zusammen, ist das Partyfass komplett verschlossen und kann stehend oder liegend gelagert werden. Alle hygienisch sensiblen Teile befinden sich im Fassinneren. Sie haben keinen Kontakt mit Sauerstoff und müssen nicht gereinigt werden. Als begleitendes Angebot für das Marketing der Brauereien und des Getränkefachgroßhandels gibt es ein stabiles Karton-Display, das die 5-Liter-Partyfässer am Point-of-Sale präsentiert. Werden die Fässer mit „Keg n Carry“ ausgestattet, hat der Verbraucher einen praktischen Tragegriff und die gesamte Lieferkette eine praktische Stapelhilfe. Für kühle Begleitung auf Ausflügen sorgt „easycool“, eine Iso-lierbox, die das Fass vollständig umschließt.

Im hauseigenen „Servicecenter Druck“ stellt die Huber Packaging Group die Ausschöpfung aller Gestaltungsmöglichkeiten dieser Verpackung sicher. Das Servicecenter hat als



Werden die Fässer mit „Keg `n Carry“ ausgestattet, hat der Verbraucher einen praktischen Tragegriff und die gesamte Lieferkette eine praktische Stapelhilfe.

Wie bei allen Partyfässern von Huber ist die Zapfvorrichtung integriert. Der Verbraucher aktiviert den Druckregler und zieht den Zapfhahn an einer Lasche heraus.

## Getränke



Bilder: Huber

erste Blechdruckerei in Europa den digitalen Andruck auf dem Originalmaterial Weißblech eingeführt. Zur Abstimmung mit den Kunden werden farbverbindliche Proofs erstellt und gerne auch gleich ein fertiges Musterfass gefertigt. Die Interpack in Düsseldorf als weltweit größte Verpackungsmesse bietet der Huber Packaging Group die ideale Plattform, um neue Verpackungslösungen aus drei Geschäftsberei-

chen zu präsentieren. Der 180 m<sup>2</sup> große Messestand befindet sich innerhalb der von der Messe Düsseldorf initiierten Sonderschau „Metal Packaging Plaza“. Dieser neue Treffpunkt der internationalen Metallverpackungsbranche und deren Zulieferindustrie bietet Informationen zu aktuellen Fachthemen und die Möglichkeit, innovative Verpackungslösungen aus Metall zu entdecken. Koordinator und Gastgeber eines

darin ebenfalls integrierten Metal Packaging Forums ist die Empac, (European Metal Packaging), die Interessenvertretung für Metallverpackungen auf europäischer Ebene. Ziel des ersten gemeinsamen Auftritts auf der interpack ist es, den Besuchern das Thema Metallverpackungen in allen Facetten und Möglichkeiten zu präsentieren.

[www.Zapfstar.de](http://www.Zapfstar.de)

[www.huber-packaging.com](http://www.huber-packaging.com)